

Medium: dialogwirtschaft.de

Erscheinungsdatum: 04. Februar 2008

Kulmbacher AGO AG Energie + Anlagen expandiert nach Italien

Gründung der AGO energia Turin (Italien) zum Bau und Betrieb von Biomasseheizkraftwerken mit Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung in Italien



Kulmbach, 21. November 2007: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41; ISIN: DE000A0LR415) vermeldet mit Beschluss des Aufsichtsrates die Gründung der AGO energia, Turin. Die operative Zielsetzung der neuen Gesellschaft in Italien ist der Bau und Betrieb von Biomasseheizkraftwerken. Der Fokus liegt vor allem auf der Erschließung des Marktes für Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, der in Italien gemessen am Energiemix großes Potenzial birgt. Es werden jährliche Umsätze von EUR 3,0 bis 4,0 Millionen pro Anlage aus dem Betrieb erwartet.

55 Prozent der Anteile an der italienischen Projektgesellschaft werden von der AGO AG Energie + Anlagen gehalten. 45prozentige Mitgesellschafter der AGO energia Turin werden die Investoren Roberto Sacco und Paolo Gioia. Roberto Sacco wird die Geschäftsführung der AGO energia übernehmen. Das Know-how für den Bau von Absorptionskältemaschinen sowie der schlüsselfertige Bau von Biomasseheiz(kraft)werken obliegt der AGO AG Energie + Anlagen. Der Vertrieb erfolgt über eine Kooperation mit der Pro Ambiente srl. Plaus (Bozen). Pro Ambiente ist Planer von Biomasseheiz(kraft)werken und verfügt in Italien über eine langjährig etablierte und breit aufgestellte Vertriebsstruktur.



von links: Helmut Peetz, COO AGO AG Energie + Anlagen,
Roberto Sacco, Geschäftsführer AGO energia,
Hans Ulrich Gruber, CFO AGO AG Energie + Anlagen

Langfristiges Potential aus Biomasse

Die neue italienische Gesellschaft mit Sitz in Turin plant die Umsetzung von Energieprojekten mit einem Investitionsvolumen in Höhe von EUR 6,0 bis 10,0 Millionen pro Jahr. Aus dem Betrieb der Anlagen werden je Heizkraftwerk jährliche Umsätze von EUR 3,0 bis 4,0 Millionen erwartet.

Der italienische Markt bietet vor allem mit der aktuellen Novellierung der italienischen Einspeisevergütung für Strom aus Biomasse langfristiges Potenzial für die AGO AG Energie + Anlagen. Diese liegt mit bis zu 29,5 Cent pro eingespeister kWh in das öffentliche Versorgungsnetz weit über dem derzeitigen Vergütungsniveau in Deutschland. Die AGO differenziert sich in Italien vor allem durch die Nutzung von Kälte aus Wärme, die bei der Stromerzeugung anfällt und bisher nicht genutzt wurde.



Zentrale von AGO AG
Energie + Anlagen in Kulmbach

Ziel: Anteilsteigerung von sieben auf 22 Prozent

"Als Spezialist für innovative und effiziente Energieversorgungsanlagen haben wir den italienischen Markt für Biomasseheizkraftwerke lange beobachtet. Mit der gesetzlichen Zielvorgabe Italiens, den Anteil erneuerbarer Energie von derzeit 7 Prozent auf 22 Prozent bis zum Jahr 2012 zu steigern, konnten wir durch die Gründung der AGO energia, Turin, die Weichen für unser weiteres Konzernwachstum stellen. Bereits im ersten Halbjahr 2008 hoffen wir, ein erstes Energieprojekt in Italien zu vermelden", so Helmut Peetz, COO der AGO AG Energie + Anlagen.

Über AGO AG Energie + Anlagen

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung.

Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab.



AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
D-95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221-602 0
Fax: +49 (0) 9221-06 21 49
www.ago.ag
ir-ago@ago.ag



GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH
Hamburger Allee 26-28
D-60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69-74 30 37 00
Telefax: +49 (0) 69-74 30 37 22
www.gfei.de
info@gfei.de